

Die Würde des Menschen steht im Burgerspittel im Vordergrund – seit 50 Jahren



Diesen Sommer feierte der Burgerspittel im Viererfeld sein 50-jähriges Bestehen. Seit 50 Jahren kümmern sich die Mitarbeitenden um die Lebensqualität betagter Menschen, denn was damals mit einer Pionieridee für die Mittelschicht der Burger Gemeinde begann, ist heute eine hochmoderne Alterseinrichtung für einen würdevollen Lebensabend geworden.

Harmonie und Toleranz bedeutet Lebensqualität

Das Erfolgskonzept des Burgerspittel ist es seit jeher die Würde des Menschen in den Vordergrund zu stellen. 150 Mitarbeitende und 80 freiwillige Helferinnen und Helfer kümmern sich mit viel Engagement rund um die Uhr um die 170 Bewohnerinnen und Bewohner im Viererfeld. Für Ewald Schneider Leitung Hotellerie, sind die vier wichtigsten Faktoren für eine hohe Lebensqualität die umfassende medizinische Betreuung, die herausragende Gastronomie, die professionelle Reinigung und die immerwährende Freundlichkeit. Um dies zu garantieren, werden alle Mitarbeitenden regelmässig geschult. Die freundliche

Atmosphäre überträgt sich auch auf die Bewohnerinnen und Bewohner, da Harmonie und Toleranz hier gross geschrieben werden. Das spiegelt sich auch in der Integration der demenzen Bewohnerinnen und Bewohnern wieder. Sie können sich im gesamten Viererfeld frei bewegen. Auch Besucher verschiedenster externer Unternehmen schätzen diese offene und tolerante Kultur und nutzen die Räumlichkeiten gerne für ihre Seminare.

Vielseitige Konzepte für eine ideale Gastronomie

Um allen kulinarischen Bedürfnissen gerecht zu werden, wird ein grosser logistischer Aufwand betrieben und somit ein kompletter Foodservice ermöglicht. Es gibt bis zu sieben verschiedene Verpflegungsarten, die von der einfachen Küche bis hin zur Spitzengastronomie variieren. Im Gebäude am Bahnhof gibt es beispielsweise ein familiäres Konzept: Die Bewohnerinnen und Bewohner sitzen zusammen am Tisch und schöpfen sich gegenseitig das Essen. Die gastronomische Vielfalt bereichert auch den Aufenthalt von externen Seminarbesuchern. Neben dem wunderbaren Ausblick von der Terrasse aus, dem übrigens höchsten begehbaren Punkt der Stadt Bern, können die Besucher auch verschiedene delikate Menüs geniessen.

Begegnungszone für Jung und Alt

Das Café im Viererfeld, im Parterre neben dem Eingang ist eine Begegnungszone für Jung und Alt. Gemäss Herrn Schneider ist eine gute Kaffeekultur sehr wichtig und muss in das Gesamtkonzept einer hochwertigen Verpflegung passen. Aus diesem Grund setzt er vollumfänglich auf das Kaffeemaschinen-Sortiment der Cafina AG, die mit Funktionalität, Qualität und Langlebigkeit der Produkte überzeugt. Seit über 30 Jahren besteht eine enge Lieferantenbeziehung. Im Speisesaal steht eine Cafina® c35, die schnell und gut alle Kaffeewünsche erfüllt. Im Personalrestaurant steht eine altgediente Cafina®c5, die auch nach vielen Jahren ihre Arbeit nach wie vor tadellos erledigt.

Ein Grund zum Feiern

Das 50-jährige Bestehen gibt allen Grund zum Feiern. Bis Ende Oktober ist es möglich jeweils am Mittwoch unterschiedliche Events zu besuchen. Ein Besuch lohnt sich immer, und wenn es nur zu einem feinen Kaffee oder einem herrlichen Blick über die ganze Stadt Bern reichen sollte.